



## Kurzbewertung nach SIA 144

Objekt:	Generalplanerleistungen - ambulantes Operationszentrum Grabengut
Ort:	Thun, BE
Art des Planerwahlverfahrens:	Dienstleistungsauftrag (Generalplanerleistungen)
Verfahren:	offenes Verfahren
Auslober:	Spital STS AG, Thun
Datum, Publikation:	17.04.2026, SIMAP #35509, Espazium
Verfahrensbegleitung:	Emch+Berger ImmoConsult AG

### Ziele

Der BWA Bern-Solothurn setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet.

### Qualität des Verfahrens

- Die Beschaffungsform ist der Aufgabenstellung angemessen.
- Das Verfahren ist transparent, fair und klar geregelt.
- Die Zwei-Couvert-Methode kommt zur Anwendung.
- Der verlangte Zugang zur Aufgabe ist angemessen.
- Die Urheberrechte sind nach KBOB geregelt und verbleiben bei den Verfassenden.
- Die Auftragserteilung ist klar geregelt.

### Mängel des Verfahrens

- Es fehlen Angaben zum Bewertungsgremium.
- Die Gewichtung der Zuschlagskriterien ist nicht auf die Komplexität der Aufgabe abgestimmt.

### Beurteilung des BWA Bern-Solothurn

Der BWA Bern-Solothurn bewertet die Ausschreibung «Generalplanerleistungen - ambulantes Operationszentrum Grabengut» als zwar der Aufgabe angemessen, aber mangelhaft.

- Bei Verfahren, die dem öffentlichen Beschaffungswesen unterstellt sind, wird die Ordnung SIA 144 nicht vorgeschrieben. Der BWA Bern-Solothurn empfiehlt, die Ordnung SIA 144 subsidiär und ergänzend als Instrument zur Vergabe der besten Leistung zur Lösung einer Aufgabe zu verwenden.
- Wenn im Rahmen einer Beschaffung qualitative Aspekte zu beurteilen sind, ist für die Bewertung der Angebote ein Bewertungsgremium unter Beteiligung von Fachleuten einzusetzen.
  - mindestens drei Personen, fachlich qualifiziert
  - mindestens eine Person unabhängig von der Auftraggeberin
  - Mitglieder des Bewertungsgremiums sind in den Ausschreibungsunterlagen namentlich zu nennen
- Die Gewichtung des Preiskriteriums und der Preisspanne entspricht nicht der Empfehlung der Ordnung SIA 144 (bewegt sich jedoch in der Bandbreite der KBOB). Die Preisgewichtung sollte bei 20-25% liegen und die Preisspanne bei mindestens 100%. Wenn der Preis zu hoch gewichtet wird, besteht die grosse Wahrscheinlichkeit, dass nicht das bestgeeignete Team den Zuschlag erhält, sondern dasjenige mit der billigsten Honorarofferte.
- Die aufgeführten Punkte sind aus Sicht des BWA Bern-Solothurn zu bereinigen.

### Hinweise

Die Auftragserteilung erfolgt auf Basis eines KBOB Vertrags, in dem die Urheberrechte gegenüber der Ordnung SIA 144 eingeschränkt sind.